

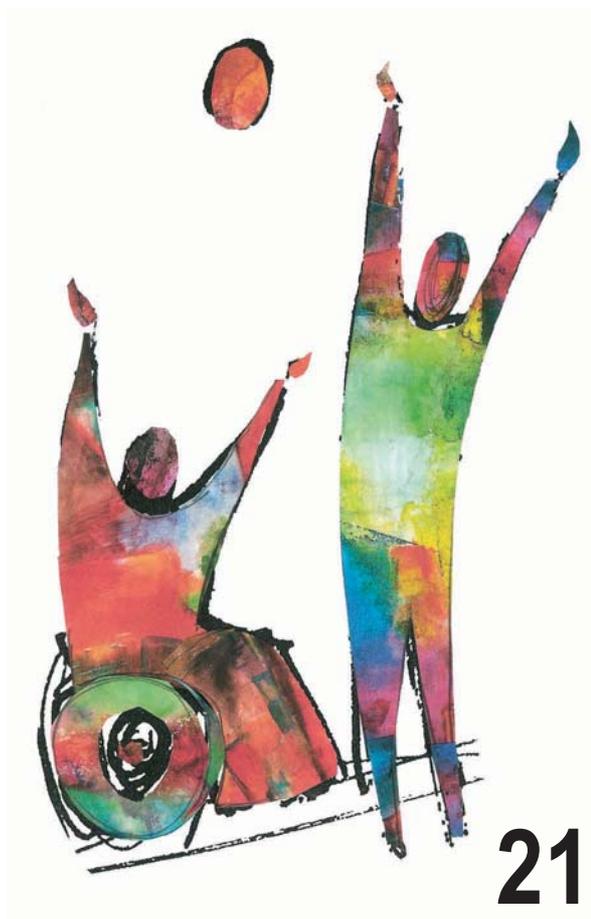


11. Mai 2005

Menschen wie du und ich

Integration, Mobilität und Bewegung

Erster Regionaler Behindertentag



der Landkreise
Chemnitzer Land,
Zwickauer Land
und der
Stadt Zwickau

Beginn 14 Uhr

21. Mai 2005

Sachsenlandhalle Glauchau



Veranstaltungsprogramm

Menschen wie du und ich - Integration, Mobilität und Bewegung für den Ersten Regionalen Behindertentag

Wann: 21. Mai 2005, Beginn: 14.00 Uhr
Wo: Sachsenlandhalle Glauchau

Sporthalle

14.00 - 14.15 Uhr

Eröffnung durch den Landrat des Landkreises Chemnitzer Land Herr Dr. Scheurer, den Landrat des Landkreises Zwickauer Land Herr Otto und den Oberbürgermeister der Stadt Zwickau Herr Vettermann

14.15 - 16.00 Uhr

Sport und Spiel für Kinder unter Beteiligung der G-Schulen Kirchberg, Zwickau, Werdau und Meerane - ein allseits bekannter Sportler hat sein Kommen zugesagt

14.30 - 15.30 Uhr

Rollstuhlparcours/Rollstuhlbasketball zum Mitmachen für alle; organisiert von den Firmen Alippi/Fa. Reha aktiv

16.00 - 17.00 Uhr

„Poldi“ - das Polizeimaskottchen ist da - Quiz und Spiele für und mit Kindern von der Polizeidirektion Zwickau

Kegelbahn

14.00 - 16.45 Uhr

Kegeln und Bowling im Wettstreit unter Verantwortung der Stadtmission Zwickau, dem Gehörlosenverband und den Behindertenwerkstätten Niederlungwitz und Oberlungwitz

Foyer

13.45 - 14.00 Uhr

Auftritt der Band „Löwenzahn“ von der Stadtmission Zwickau

14.30 - 15.00 Uhr

Das Nachwuchsblasorchester des Musikvereines Lichtenstein e. V. spielt stimmungsvoll auf

14.30 - 17.00 Uhr

Kuchenbasar - Kuchen gebacken von Azubis der GAFUG mbH, dem Glauchauer Berufsförderungswerk e. V. und dem Beruflichen Schulzentrum Glauchau.

Die Einnahmen gehen an die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien! Es besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken!

Unteres Foyer

16.00 - 16.45 Uhr

Gesprächsrunde zum Motto des Tages mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft, dem Staatssekretär Herr Dr. Hauser aus dem Sächsischen Sozialministerium, Herrn Dr. Müller von der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e. V., dem Präsidenten des Landesamtes für Familie und Soziales Herr Dr. Reiß sowie dem Vertreter der Wohlfahrtsverbände Herr Rölle, Geschäftsführer des Caritasverbandes Zwickau, und Herrn Prill, Leichathlet und Rollstuhlfahrer; Moderation: Herr Simmon vom Zwickau TV

Kultursaal

ganztägig

Bildergalerie - Bilder, angefertigt von behinderten Menschen, werden ausgestellt

14.00 - 16.30 Uhr

Große Bastelstraße mit Kreativkunstangeboten, organisiert von Studenten der Bildungsgesellschaft für Gesundheits- und Sozialberufe mbH Zwickau

17.00 - 19.00 Uhr

Buntes Programm, gestaltet durch verschiedene Behinderten-Gruppen; zu sehen sind

- die Tanzgruppe der Lukaswerkstatt, Werkstatt für Behinderte der Stadtmission Zwickau e. V.
- eine Modenschau mit musikalischer Begleitung durch die Musikband „Am Sachsenring“ vom Lebenshilfe e. V. Hohenstein-Ernstthal
- Rollstuhltanz des Rollstuhltanzkreises „MODUS VIVENDI“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Zwickau
- eine Pantomime der Kinder- und Jugendpantomimegruppe des Stadtverbandes der Gehörlosen Chemnitz e. V.
- die Theatergruppe der Werkstatt für Behinderte „St. Mauritius“ von der Christliches Sozialwerk gGmbH
- ein Sketch von der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Limbach-Oberfrohna

Zum Abschluss sind zu hören:

„Die Lautstarken“ - Musik zum Mitsingen mit der Schülerband der Kreismusikschule Chemnitzer Land

Moderation: Herr Simmon vom TV Zwickau

Im Rahmen dieses Programms wird der auf der Welt einmalige „Orden des Lächelns“ verliehen. Er wird von Kindern an Erwachsene vergeben, die sich um das Wohl von Kindern und Jugendlichen besonders verdient gemacht haben.

Gang oberhalb der Sporthalle

ab 14.00 Uhr

Präsentation der Behindertenverbände

Außengelände

14.00 - 16.30 Uhr

- Kutsche fahren und Reiten für Kinder und Erwachsene; durchgeführt mit dem Fuhrbetrieb Teuchert Glauchau und dem Reiterhof Hermann Niederlungwitz
- Fahrradparcours überwinden; mit der Deutschen Verkehrswacht Zwickau
- Torwandschießen und auf der Hüpfburg rumtollen mit dem Kreissportbund Chemnitzer Land
- Klettern an der Kletterwand mit dem Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen e. V. Crimmitschau

Änderungen vorbehalten!



Amtliche Bekanntmachungen

10. Sitzung des Stadtrates

Am 26.04.2005 fand die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratsaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Kauf von Flurstücken (§ 89 (2) SächsGemO)
2. Entwurf zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „LKW-Stellplätze und Holzlager“ der Fa. Heid im OT Saupersdorf, Stadt Kirchberg, Teilfläche des Flurstücks Nr. 342/3, Gemarkung Saupersdorf
Hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise
3. Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung der Brücke über den Rödelbach Am Wiesengrund, BW 01 in Cunersdorf - LOS 2, Maßnahme Nr. 69 des Maßnahmenplanes kommunale Infrastruktur
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
4. 150 Jahre FF Kirchberg und 125 Jahre FF Saupersdorf, 7. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Zwickauer Land, Borbergfest der Stadt Kirchberg vom 6.5. bis 8.5.2005
5. Informationen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

6. Niederschlagung einer Grundsteuerschuld

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Zu TOP 1:

Der Eigentümer der ehemaligen Kaufhalle im Neubaugebiet bietet der Stadt Kirchberg dieses Objekt zum Kauf an, da er Vermarktungsschwierigkeiten hat und für die Unterhaltung und Sicherung des Objektes Aufwendungen hat.

Die Stadt Kirchberg könnte mit dem Erwerb einen förderungsfähigen Abriss vornehmen lassen und hat damit die Möglichkeit, einen weiteren „Schandfleck im Wohngebiet „Kirchberg-West“ zu beseitigen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 16/05:

Der Stadtrat beschließt den Kauf des Flurstückes 992/25 der Gemarkung Kirchberg zu 1.697 m² zum Kaufpreis von 3.000,00 EUR. Die Kosten für den Grundstückserwerb trägt die Stadt Kirchberg.

Zu TOP 2:

In seiner Sitzung am 25.05.2004 hat der Stadtrat den Beschluss zur Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bau-

ungsplanes für die Ausweisung eines Plangebietes zur Errichtung von LKW-Stellplätzen und eines Holzplatzes durch die Fa. Heid in Saupersdorf beschlossen.

Der Entwurf der Satzung wurde in der Zeit vom 22.12.2004 bis 24.01.2005 öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 17/05:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat die während der öffentlichen Auslegung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „LKW-Stellplätze und Holzlager“ der Fa. Heid in Saupersdorf, Stadt Kirchberg, Teilfläche des Flurstücks Nr. 342/3, Gemarkung Saupersdorf vorgebrachten Anregungen, Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

- berücksichtigte Anregungen von Anlage 1
- teilweise berücksichtigte Anregungen von Anlage 2
- nicht berücksichtigte Anregungen von Anlage 3

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu TOP 3:

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 18/05:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung für die Instandsetzung der Brücke über den Rödelbach, Am Wiesengrund, BW 01, in Cunersdorf - LOS 2 - an die Firma E. Morgner & Sohn GmbH Lichtenau als wirtschaftlich günstigsten Anbieter zum Angebotspreis von 155.208,12 EUR.

Zu TOP 4:

Aus den Einnahmen eines Sponsorenvertrages sollen die vom 6.5. bis 8.5.2005 stattfindenden Festlichkeiten mitfinanziert werden. Da die Leistungen noch nicht ausbezahlt worden sind, muss die Stadt Kirchberg eine Vorfinanzierung übernehmen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 19/05:

Der Stadtrat beschließt zur Finanzierung der Festlichkeiten vom 06.05. bis 08.05.2005 die Bereitstellung eines nicht im Haushaltsplan ausgewiesenen Zuschusses von höchstens 6000,00 EUR.

Sollte sich im Rahmen der Abrechnung dieses Festes ein Überschuss ergeben, so ist dieser Betrag maximal bis zur Höhe des ausgezahlten Zuschusses an die Stadt Kirchberg zurückzuzahlen.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Zu TOP 6:

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 20/05:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt der Löschung der Zwangssicherungshypothek zu.

Das Ordnungsamt informiert:

Einhaltung der allgemeinen Ruhezeiten

In letzter Zeit erhielten wir vermehrt Anfragen von Bürgern in Bezug auf die Einhaltung der allgemeinen Ruhezeiten.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Polizeiverordnung zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Kirchberg hinweisen.

Hier ist Folgendes festgelegt: Haus- und Gartenarbeiten in Wohn- und Kleinsiedlungsgebieten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr und von 12.00 bis 14.00 Uhr (allgemeine Ruhezeit) nicht durchgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, von Rasenmähern, Komposthäckslern sowie das Hämmern, Sägen, Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen und ähnlichen.

Die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die Verordnung über Rasenmäherlärm, sowie das Sächsische Sonn- und Feiertagsgesetz bleiben unberührt. Danach sind an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu stören, verboten.

Einwurfzeiten in Sammelbehälter

Wir bitten alle Bürger, die Einwurfzeiten für die Wertstoffbehälter zu beachten. Das Einwerfen von Wertstoffen ist an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr nicht gestattet. An Sonn- und Feiertagen besteht generelles Verbot.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Neue „Tempo 30-Zone“

Für den Bereich Mühlweg nach Einmündung Nebenstraße, Am Schießhausberg vor Einmündung August-Bebel-Straße, die Karl-Liebknecht-Straße ab Einmündung Wiesener Straße und der Mühlweg nach der Kreuzung Brühl sind als Tempo 30-Zone ausgeschildert worden.

Der Fahrzeugführer hat sich innerhalb dieses Gebietes auf Folgendes einzustellen: In einer Tempo 30-Zone beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. Weiterhin gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Wir bitten alle Fahrzeugführer, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Fahrzeugkontrolle in der Christoph-Graupner-Straße durchgeführt

Am 26.04.2005 erfolgte in der Christoph-Graupner-Straße durch den Polizeiposten Kirchberg und dem Ordnungsamt der Stadt Kirchberg eine Fahrzeugkontrolle.

Dabei wurden 13 Fahrräder kontrolliert. Davon gab es zwei Beanstandungen bezüglich der fehlenden lichttechnischen Einrichtungen. Weiterhin erhielten 4 Fahrzeugführer ein Verwarngeld, weil sie mit einem Kraftfahrzeug den Verkehrsbe- reich benutzt haben, obwohl dieser für sie durch Zeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) und dem Zusatzzeichen „Linienverkehr frei“ gesperrt war. Weitere gemeinsame Kon- trollen werden durchgeführt.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Hinweise an alle Hundehalter

Gemäß § 13 der Hundesteuersatzung der Stadt Kirchberg vom 26.06.1998 wird für jeden steuerpflichtigen Hund in jedem Rechnungsjahr bei Entrichtung der Hundesteuer von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Bis zur Ausgabe der neuen Marke hat der Hund die Hundesteuermarke des vorangegangenen Rechnungsjahres zu tragen. Die gültige Hundesteuermarke muss deutlich erkennbar sein. Entspre- chende Kontrollen werden durch das Ordnungsamt durchge- führt

Bei Verlust einer Steuermarke bzw. wenn die Angaben darauf unkenntlich sind, wird dem Halter des Hundes eine Ersatz- marke gegen Erstattung der Verwaltungskosten zur Beschaf- fung der Steuermarke ausgehändigt. Diese ist in der Finanz- abteilung, Zimmer 304, erhältlich.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Das Bauamt informiert:

Vollsperrung der Wiesenstraße

In der Zeit vom 09.05.2005 bis 30.08.2005 wird die Wiesen- straße zwischen Malzhaus-/Lauterhofener Straße und Leu- tersbacher Straße wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

Im Rahmen des Straßenbaues wird auch der vorhandene Durchlass für den Giegeggrüner Bach abgerissen und durch einen Neubau aus Stahlbetonfertigteilen ersetzt. Die Straßen- decke wird auf der gesamten Länge abgefräst. Der Neuaufbau erfolgt als vollgebundener bituminöser Oberbau (22 cm Trag- schicht, 4 cm Deckschicht) in einer Breite von 4,50 m, hangseitig wird eine Pflasterrinne aus Naturstein ca. 1,0 m breit angeordnet.

Funk, Bauamtsleiter

Instandsetzung

der Brücke über den Rödelbach „Am Wiesen- grund“ in Cunersdorf, 2. Bauabschnitt

Mitte Mai beginnt der 2. Bauabschnitt der Instandsetzung der Rödelbachbrücke „Am Wiesen- grund“ in Cunersdorf. Die voraussichtliche Bauzeit ist von Mitte Mai bis Ende August.

Während der Bauzeit erfolgt eine Vollsperrung der Brücke. Der gesamte Kraftfahrzeugverkehr in Richtung „Fischzucht- Schröder“ wird über die Plattenstraße von und nach Wiesen geführt. Die Fußgänger können mittels einer provisorischen Fußgängerbrücke den Rödelbach überqueren.



Weitere Informationen erfolgen in der nächsten Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“.

Funk, Bauamtsleiter

Frühjahrgewässerschaun im Landkreis Zwickauer Land

Hiermit möchten wir alle Eigentümer von Grundstücken, die an den Rödelbach angrenzen, informieren, dass **am 19. Mai 2005** mit Vertretern der Unteren Wasserbehörde der Stadt Kirchberg und der Landestalsperrenverwaltung eine Gewässerschau stattfindet. Dies betrifft die Stadt Kirchberg selbst sowie die Ortsteile Cunersdorf und Saupersdorf.

Funk, Bauamtsleiter

Hinweis der Stadtbibliothek

In der Zeit **vom 25. Mai bis zum 06. Juni 2005** ist die Stadtbibliothek Kirchberg geschlossen. Ab 8. Juni gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

montags 13.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr.

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer 037602 18122 zu erreichen.

Im Servicebüro erhältlich:

Das Magazin „WILLKOMMEN IM ERZGEBIRGE“ ist ab sofort in Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg zum Preis von 2,50 Euro erhältlich.

Änderung

der Belegung StOSchAnl Schneeberg - Schießbahn Weißbach im Monat Mai

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

Zusätzliches Schießen am:

Samstag, dem 28.05.2005 von 8.00 bis 14.00 Uhr

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Nächste kostenlose Energieberatung

im Besprechungszimmer Altmarkt 1 – Bauamt (Erdgeschoss) am: Dienstag, dem 17.05.2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602 / 83100.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnung (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH

der Stadtverwaltung Kirchberg schreibt folgende Wohnungen zur Vermietung aus:

Dr.-Ziesche-Str. 14

5. WG 4 ZKB 76,96 m²
vollsaniert, Stellplatz zusätzlich verfügbar
Nettokaltmiete: 335,00 Euro + Nebenkosten

Dr.-Ziesche-Str. 15

2. WG 1 ZKoNiB 29,64 m²
Fahrstuhl im Objekt, schöne Lage, vollsaniert
Nettokaltmiete: 129,00 Euro + Nebenkosten

Goethestraße 7

4. WG 1 ZKB 34,33 m²
Fahrstuhl, altersgerecht, Johanniter vor Ort
Nettokaltmiete: 141,00 Euro + Nebenkosten

Goethestraße 17

6. WG 3 ZKB 53,02 m²
gute Aussicht, Randlege
Nettokaltmiete: 218,00 Euro + Nebenkosten

Goethestraße 22 - 28

2 ZKB 53,06 m²
vollsaniert, Küche mit Fenster
Nettokaltmiete: 231,00 Euro + Nebenkosten

Gorkistraße 8 - 22

3 ZKB 66,88 m²
vollsaniert, Küche mit Fenster
Nettokaltmiete: 291,00 Euro + Nebenkosten

Hauptstraße 44 / OT Leutersbach

1. OG 2 ZKB 64,25 m²
sehr gute Lage, vollsanierter Altbau
Nettokaltmiete: 299,00 Euro + Nebenkosten

Leutersbacher Weg 8 / OT Saupersdorf

2. OG 3 ZKB 59,10 m²
mit toller Aussicht, ruhige Lage
Nettokaltmiete: 243,00 Euro + Nebenkosten

Niedererinitzer Straße 6

1. OG Maisonette 2 ZKB 76,13 m²
mit geräumigem Wohnzimmer, vollsaniert
Nettokaltmiete: 354,00 Euro + Nebenkosten

Robert-Seidel-Str. 11

DG Mansarde 1 ZKoNiB 46,65 m²
mit Einbauküche, vollsanierter Altbau
Nettokaltmiete: 217,00 Euro + Nebenkosten

Fragen richten Sie bitte an die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Telefon: 037602/73012 oder 73025.

Nächster Redaktionsschluss: 13.05.2005

Nächster Erscheinungstag: 25.05.2005



Der Bürgermeister gratuliert



Zum 70. Geburtstag:

Frau Palagea Felker	am 14. Mai	in Kirchberg
Frau Christa Schenk	am 14. Mai	in Kirchberg
Herr Josef Müller	am 17. Mai	in Kirchberg
Frau Marianne Hahn	am 18. Mai	in Kirchberg
Frau Gisela Knoth	am 23. Mai	in Kirchberg
Frau Hanna Seidel	am 23. Mai	in Kirchberg
Frau Käte Unger	am 23. Mai	in Kirchberg
Frau Hanna Weber	am 24. Mai	in Leutersbach

Zum 75. Geburtstag:

Frau Anneliese Langer	am 13. Mai	in Kirchberg
Herr Horst Dörfel	am 14. Mai	in Kirchberg
Frau Gerda Stock	am 23. Mai	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Irene Langnau	am 17. Mai	in Kirchberg
Herr Christian Reuter	am 21. Mai	in Kirchberg
Frau Gita Rudolf	am 23. Mai	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herr Otto Petzold	am 15. Mai	in Burkersdorf
-------------------	------------	----------------

Zum 92. Geburtstag:

Frau Elisabeth Marx	am 20. Mai	in Kirchberg
---------------------	------------	--------------

Zum 93. Geburtstag:

Frau Erika Schott	am 16. Mai	in Kirchberg
Frau Ida Dittrich	am 17. Mai	in Kirchberg
Frau Käthe Streicher	am 22. Mai	in Kirchberg
Frau Hilda Windisch	am 24. Mai	in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herr Paul Schubert	am 14. Mai	in Wolfersgrün
--------------------	------------	----------------

Zum 95. Geburtstag:

Frau Margarete Wenghöfer	am 24. Mai	in Kirchberg
-----------------------------	------------	--------------

Gemeinsame Spendenaktion der Bürgermeister und Oberbürgermeister der Region Zwickau - „Direkthilfe Sri Lanka“

Ende Januar 2005 wurde von den Bürgermeistern und Oberbürgermeistern der Region Zwickau die gemeinsame Spendenaktion „Direkthilfe Sri Lanka“ ins Leben gerufen. Viele Privatpersonen, aber auch Vereine, Schulen und Unternehmen sind unserem Aufruf gefolgt und wollten den von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen in Sri Lanka helfen. Fast täglich gehen zahlreiche Spenden auf dem extra dafür eingerichteten Spendenkonto ein. Der Kontostand beträgt bis zum 22. April **46.199,40 Euro**.

Am Donnerstag, dem 21. April 2005, fand eine Sitzung des Spendenbeirates statt, in der über die Vergabe der ersten Spendengelder beraten wurde. Dabei wurde beschlossen, eine vom Tsunami betroffene Schule in Mihiripenna mit einem Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro zu unterstützen. Dort lernen 287 Schüler der Klassen 1 bis 11. Diese Schule ist sehr arm, und es sind umfangreiche Renovierungsarbeiten notwendig. Weiterhin soll der Bau von zwei Häusern mit jeweils 3.500,00 Euro finanziert werden. Diese Häuser sollen für direkt vom Tsunami geschädigte Familien gebaut werden.

Der Bau dieser Häuser wird komplett mit finanziellen Spendenmitteln aus unserer Region gebaut. Diese Häuser sollen für Familien mit zwei bis drei Kindern ein neues Zuhause werden. Als drittes Projekt wollen wir die Familie eines Fischers unterstützen. Dieser Fischer wurde vom Tsunami schwer verletzt und liegt seitdem im Krankenhaus. Er hat eine Frau und 4 Kinder, die von staatlicher Seite keinerlei Unterstützung erhalten. Diese Familie soll 7 bis 8 Monate unterstützt werden, bis der Fischer wieder gesund ist und eigenständig für den Lebensunterhalt seiner Familie sorgen kann. Dafür werden insgesamt 700,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Spendengelder werden in den nächsten Tagen direkt nach Sri Lanka überwiesen. Die Sparkasse Zwickau übernimmt für die Überweisungen alle anfallenden Gebühren. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Sie können sich an unserer Spendenaktion noch bis zum 30. Juni 2005 beteiligen. Dafür stehen weiterhin die Spendenboxen in den einzelnen Rathäusern zur Verfügung oder Sie überweisen Ihre Spenden auf folgendes Konto: **„Direkthilfe Sri Lanka“; Konto-Nr.: 220 900 2667; Bankleitzahl: 870 550 00 bei der Sparkasse Zwickau.**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen ganz herzlich

Ihre Bürgermeister

Crinitzberg, Dennheritz, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen, Neumark, Reinsdorf, Wildenfels und Wilkau-Haßlau

und
Ihre Oberbürgermeister

Crimmitschau, Werdau und Zwickau

Aus Schulen und Einrichtungen

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Projektwoche „Ostern“

Stups, der kleine Osterhase, begleitete alle Mädchen und Jungen unserer Grundschule 3 Tage rund um das Thema „Osternfest“. Es war viel los, schon in der Vorbereitung. Die Stimmung an unserer Grundschule war toll. Jedes Fach, ob Deutsch, Mathematik, Sport, Sachunterricht, Werken, Musik, Kunsterziehung, Englisch, Ethik oder Religion, hatte Besonderes zu bieten, das den Schulalltag vergessen ließ. Alles hatte trotzdem viel mit Lernen, Erfahrungen sammeln, Ausprobieren, Auswerten und Dokumentieren zu tun. Die 4. Klassen beschäftigten sich begeistert u. a. mit den Osterbräuchen des sorbischen Volkes. Im Schulhaus grüßten die Kinder dann mit „Dobry dYen“, denn sie versuchten auch, sich alltägliche Redewendungen einzuprägen.

Mehr Kinder als im Herbst nahmen an dem Aufruf der Schulleiterin teil, ein Frühlingsbild für unser Schulhaus zu malen. Da kann jeder nur staunen, welche Talente unter uns schlummern. Vieles sieht gleich freundlicher aus. Ein sehr schöner Tag für alle war der Donnerstag, der 24. März. Es sollte der Höhepunkt unserer Osterwoche werden: Unser



Frühlingsfest. Wir hatten die Befürchtung, da der Winter in diesem Jahr einfach nicht gehen wollte, dass es zwar ein schönes Fest wird, aber Frühlingsgefühle schwer zu entwickeln sind. Es kam zum Glück doch anders.

Unser Frühlingsfest begann am Morgen mit einer Kantate. „Der Frühling kommt im Sauseschritt ...“ für alle Grundschulkinder und Lehrerinnen in der Turnhalle. Da alle Fenster offen standen, „flogen“ die Melodien der Lieder hinaus in den kühlen Morgen. Die Sonne schob die Wolken weg und weil ihr der Gesang, die Gedichte und Tänze unseres Schulchores sowie der Tanzgruppe so gut gefielen, blieb sie gleich für den Rest des Tages. Nicht nur der Sonne gefiel die Kantate, auch ganz sehr allen Gästen, d. h. Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen unserer Grundschule. Es war ein niveauvoller Auftakt unseres Frühlingsfestes, und wir bedauerten es sehr, dass nicht noch Eltern und andere Gäste sich daran erfreuen konnten. Die Spannung sollte den ganzen Vormittag so anhalten. Die Klasse 4a hatte alle anderen Klassen eingeladen, sich ihr mit Begeisterung einstudiertes Theaterstück „Der große Kapokbaum“ anzuschauen. Die Gäste folgten den Aufführungen unserer „Schauspieler“ wie gebannt. Zum Schluss dieses schönen Vormittags spazierten alle Klassen mit ihren Lehrerinnen auf den Geiersberg, denn dort hatte der Osterhase für jede Klasse ein Osternest im Wald versteckt. Es gab viel Spaß beim Suchen, denn in den „Nestern“ war für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung.

Ich möchte mich bei allen meinen Kolleginnen für die Organisation und aufwändige Arbeit vor und in der Projektwoche bedanken. Solche besonderen Schultage lassen das Lernen im Alltag dann auch wieder mit mehr Freude angehen. Unserem Förderverein gilt ebenfalls mein Dank – das kleine Osternest für jedes Kind wurde durch ihn finanziert.

I. Lodemann, Schulleiterin

Eltern machen kleine „Nägel, aber mit ganzen Köpfen“

Während eine tolle Projektwoche vor Ostern an unserer Grundschule stattfand, trafen sich die Mitglieder des Elternrates am 23.03.05 zu einer Beratung. Neben schulischen Angelegenheiten und der Vorbereitung der „Woche des Buches“ mit dem Höhepunkt, dem Lesefest am 23.04.05, machten sich unsere Eltern wieder Gedanken, wie sie unsere Grundschule kinderfreundlicher gestalten können.

Frau Wappler erzählte uns von einem Traum: Da steht im Vorraum unserer Grundschule eine alte, lange, braune Bank, auf der schon Generationen von Schülern gesessen haben. Sie ist nun u. a. wirklich kein Schmuckstück mehr. Sie träumte nun, dass sie mit Kindern diese Bank hell und bunt angestrichen hätte. Die Schulleitung meinte dazu: „Machen Sie Ihren Traum wahr, Frau Wappler!“

Am 1. Schultag nach den Osterferien stand eine orange Bank im Vorraum, hell und freundlich – eine kleine, schöne Idee für unser großes Schulhaus, aber alle haben sich gefreut. Vielen Dank, Familie Wappler und Familie Friedrich, weiter so! Wir freuen uns über jede Idee, die uns sichtbar weiterbringt.

I. Lodemann, Schulleiterin

Wir haben im Landkreis Zwickau gewonnen!

Wir, das sind 12 Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der Ernt-Schneller-Grundschule Kirchberg.

Am 21. März 2005 fand das Endspiel vom Abwurfballturnier in Lichtentanne statt. Zum Glück haben uns die Eltern hingefahren, sonst hätten wir nicht mitspielen können. Vielen Dank dafür! Da wir voriges Jahr schon gewonnen hatten, strengten sich Lea, Nathalie, Kathrin, Luise, Andrea, Lisa, Martin, Philipp, Robin, Eric, Max und Erik besonders an, denn wir wollten wieder gewinnen. Und das gelang uns auch. Dafür erhielten wir die Goldmedaille und unsere Schule ist nun zum dritten Mal hintereinander Sieger.



Vielen Dank auch an Frau Rockstroh, die uns so gut trainiert hat.

Lea Heckel und Luise Mothes, Klasse 4b

Computerfit im Turboschritt

Schülerfirma am Graupnergymnasium erfolgreich

Nicht wenigen Menschen ist der immer schneller werdende technische Fortschritt der letzten Jahrzehnte eine große Last. Besonders unseren Großeltern bereitet es allerhand Mühe, den neuen Trends zu folgen und keine Ängste davor zu entwickeln. Digitalkameras, Spielekonsolen, Mobiltelefone und Computer zählen zu den Dingen, von denen man früher nicht einmal träumte.

Eine stattliche Anzahl von Schülern des Christoph-Graupner-Gymnasiums setzte es sich deshalb gegen Mitte letzten Jahres zum Ziel, ihr Wissen mit anderen Generationen zu teilen.

„Computerkurse für ältere Menschen“ lautete die Geschäftsidee der jungen Unternehmer. In enger Zusammenarbeit mit dem Projekt „JUNIOR!“, welches Tipps und Tricks zur Gründung und zum Betrieb der Firma lieferte und unter anderem vom „Institut der deutschen Wirtschaft“ in Köln gesponsert wird, gründete sich im Oktober des letzten Jahres das Unternehmen „ChristophTECH“. Einmal pro Woche findet im Graupnergymnasium der Kurs statt. Jeweils vier Schüler kümmern sich um ihre „Schützlinge“ und tragen ihr Wissen weiter. Neben der Grundbedienung eines Computers, wird auch eine Einführung in die Welt des Internet gegeben.



Die sehr positive Resonanz der Kursteilnehmer ist fast schon Lohn genug, nur läuft die Firma nicht vom Lob allein. Alle Kurseinnahmen werden verbucht und auf einem eigens dafür angelegten Konto gutgeschrieben. Die Firma funktioniert wie ein richtiges Unternehmen und das ist das Ziel des Projektes - ein praktischer Einstieg in die Unternehmenswelt, erste Erfahrungen mit der Wirtschaft und dem Wirtschaftsmarkt.



Alle Schüler erhalten dafür ein Zertifikat, welches ihnen ihre geleistete Arbeit und die gelernten Unternehmergrundlagen bescheinigt.

Für das Christoph-Graupner-Gymnasium
André Muth, 11



Einladung zum Frühlingskonzert

Das traditionelle Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums findet **am Freitag, dem 20. Mai 2005, 19.00 Uhr**, in der Turnhalle des Gymnasiums statt. Dazu laden Schüler und Lehrer des Gymnasiums herzlich ein. Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

Bachmann, Schulleiter



Wir bewegen etwas – 10. Geburtstag im Jugendclub „Schlüsselloch“

In den Kellerräumen des Gymnasiums Kirchberg befindet sich der Jugendclub „Schlüsselloch“, dessen Träger das Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum Zwickau ist. Am 21. April 2005 konnte dieser Club sein 10-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass wurden die Küche und das Büro renoviert und der Clubraum neu gestaltet. Alle Arbeiten - von Tischler über Malerarbeiten bis zu Reinigung - führten die Jugendlichen selbst aus. Sie zeigten eine große Einsatzbereit-

schaft. Unser Dank geht an die Sponsoren Fa. Kiesel und Hergl, die uns mit Farben und Malermaterialien halfen, sowie der Getränkefirma Weck, der „Glück-Auf-Fleischerei“, Filiale Penny und natürlich an den Bauhof der Stadt, der die Entsorgung des Sperrmülls übernahm.

Die zur Feier erschienenen Gäste überzeugten sich von den neu gestalteten Räumen und die Worte des Bürgermeisters Wolfgang Becher sagen eigentlich alles: „Ich bin im positiven Sinn erschüttert, wie toll der Club geworden ist.“ Über die Disko-Kugel, das Geschenk des Bürgermeisters, freuten sich die Jugendlichen sehr und möchten sich nochmals herzlich bedanken.



Das von einem Jugendlichen gestaltete kalte Büffet kam bei den Gästen und den Jugendlichen sehr gut an. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin so schöne Feiern durchführen können und freuen uns auf neue Herausforderungen.

Christine Meyer, Ina Hofmann

Sängertreffen im Tierpark

Am 21. Mai 2005, 14.00 Uhr, findet das traditionelle Sängertreffen im Tierpark Hirschfeld statt. Den Gästen des Tierparks und Freunden des Gesanges werden die Chöre wieder Liedgut aus ihrem Repertoire darbieten.

Diese zum Teil internationalen Sängertreffen werden seit 1992 organisiert, seit 1995 finden sie unter Leitung des Westsächsischen Chorverbandes statt. Die Treffen werden vom Kulturraum Zwickauer Raum und vom Landkreis unterstützt.

Zwei Chöre des WSCV nahmen am 25. Juni 1994 zum ersten Mal am regionalen Singen im Tierpark teil. Das waren der Gemischte Chor Zwickau-Marienthal und Frauenchor der TU Chemnitz/Zwickau. Nach Ausflügen 2001 und 2002 nach Blankenhain im Rahmen des Erntedankfestes und 2003 in das Daetz-Zentrum Lichtenstein findet dieser sängerische Höhepunkt im Landkreis seit 2004 wieder im Tierpark Hirschfeld statt.

Alle Freunde des Gesanges und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Schafe scheren zum Nulltarif

können Sie am Samstag, dem 14. Mai 2005, beim Wollhandel Günnel in Hartmannsdorf, Dorfstraße 9. Beginn ist 9.00 Uhr. Alle Gäste sind herzlich willkommen.



Swing-time-Konzert in Wildenfels

am: Samstag, dem 4. Juni 2005, um 17.00 Uhr
in: Wildenfels, Mehrzweckhalle

mit der Big-Band-Meerane. Sie hören bekannte Melodien von Glenn Miller, Count Basie, Duke Ellington, Cole Porter und George Gershwin, um nur einige zu nennen.

Eintritt: 9,00 Euro

Telefonische Kartenvorbestellung unter: 037603/5593311 - Stadtverwaltung Wildenfels.

Die Kreisvolkshochschule informiert:

Fit fürs Studium - Vorbereitungskurs für ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium

Dieses neue Kursangebot der Kreisvolkshochschule soll den Übergang vom schulmäßigen Lernen zum Studieren erleichtern. Ziel ist es, dass die Kursteilnehmer wirklich anwendungsbereites Wissen für einen erfolgreichen Start ins Studium erwerben.

Themen der Mathematik sind u. a. die Bruch- und Potenzrechnung sowie die Trigonometrie, Vektoren und Grundlagen der Differenzial- und Integralrechnung. Die Themen der Physik entstammen vornehmlich der Mechanik.

Zu den einzelnen Themenbereichen werden zur Wiederholung Einführungen gegeben. In der anschließenden Diskussion und besonders in den Übungen werden das Verständnis vertieft und die selbstständige Anwendung trainiert.

Kursbeginn ist am Dienstag, 24. Mai 2005, 18.30 Uhr, in der Kreisvolkshochschule in Werdau, Schlossstraße 1. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel.: (03761) 35 03.



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
 Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 17. bis 26. Mai 2005

17. Mai – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen

18. Mai – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Nähkurs für Anfänger
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19. Mai – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

20. Mai – Freitag

- 9.30 Uhr Tipps und Tricks für mehr Ruhe und Gelassenheit 1 - Entspannungskurs für Eltern, mit Kinderbetreuung

23. Mai - Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung
- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
- 17 Uhr AOK-Pfundskur

24. Mai – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen
- 19 Uhr „Inseln im Alltag“ (1)
Kurze Wege zur inneren Ruhe - Entspannungstechniken vorgestellt

25. Mai – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Nähkurs für Anfänger
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10 Uhr Treffen der SHG chronischer Schmerz
Zu Gast: Frau Dr. Griesbach
- 14 Uhr Treffen der SHG Frauen nach Krebs

26. Mai – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen
- 19 Uhr Informationsabend
Altersgerechte Entwicklung von Kindern von Geburt bis zu 1 Jahr
Referentin: Dipl.-Med. R. Morgner, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

27. Mai – Freitag

- 9.30 Uhr Tipps und Tricks für mehr Ruhe und Gelassenheit 2 - Entspannungskurs für Eltern, mit Kinderbetreuung

Einladung

Das Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg lädt herzlich ein **am 26. Mai 2005, um 19.00 Uhr**, zu einem Informationsabend zum Thema **„Altersgerechte Entwicklung von Kindern von Geburt bis zu 1 Jahr“**.

Referentin: Frau Dipl.-Med. R. Morgner, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4, führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Haus der Parität in Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

"Maria Königin des Friedens" Kirchberg

Mittwoch, 11.05.2005

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr hl. Messe am Fest des hl. Petrus Canisius
18.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 15.05.2005

- 09.00 Uhr hl. Messe am Pfingstfest

Montag, 16.05.2005

- 09.00 Uhr hl. Messe zum Pfingstmontag
17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 18.05.2005

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 22.05.2005

- 09.00 Uhr hl. Messe zum Dreifaltigkeitssonntag

Montag, 23.05.2005

- 17.00 Uhr Maiandacht

Vom 9. bis 14. Mai 2005 ist die Quatemberwoche um Priester- und Ordensberufungen. Die Krankenkommunion wird am 12. und 13. Mai 2005 ausgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: www.wjt05.info

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 12.05.

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 13.05.

- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 14.05.

- 17.00 Uhr Konzert für Klaviertrio im Gemeindesaal mit Andreas Hecker - Klavier, Renate Hecker - Geige und Marie-Elisabeth Hecker - Violoncello

Sonntag, 15.05., Pfingstsonntag

- 06.00 Uhr Pfingstmette im Pfarrwald
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Montag, 16.05., Pfingstmontag

- 09.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Burkersdorf

Dienstag, 17.05.

keine Andacht

Mittwoch, 18.05.

- 19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19.05.

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis
19.30 Uhr Junge Gemeinde mit Vorstellung einer Bewerberin für die Stelle der Kinder- und Jugendarbeit

Freitag, 20.05.

- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 21.05.

- 17.00 Uhr Klavierabend mit Martin Hecker

Sonntag, 22.05., Trinitatis

- 09.00 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst, anshl. Hlg. Abendmahl

Montag, 23.05.

- 19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.05.

- 09.45 Uhr Andacht
19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 25.05.

- 09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 12.05.

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Pfingstmontag, 16.05.

- 09.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst mit Kirchberg

Donnerstag, 19.05.

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/1110111 oder 0800/1110222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Konfirmation in Kirchberg am 17. April 2005

Wir freuen uns mit unserer Konfirmandengruppe über die erlebte Taufe bzw. Konfirmation, die wir in unserer Kirchberger St. Margarethenkirche haben feiern können.

Lang schon haben wir sie vorbereitet – seit zwei Jahren im Grunde. Die Familien haben eingeladen und miteinander gesprochen und geplant. Unser Kirchenvorstand hat sich Gedanken gemacht. Mit der ganzen Gemeinde in voll besetzter Kirche fanden dann eine Woche vorher die Vorstellung und das Gespräch mit den Konfirmanden statt. Und dann war es soweit:

Die Kirche war geschmückt und für eine große Gemeinde eingerichtet, der Kirchenchor hatte geprobt, der Kirchenvorstand war zur Seite, Tauf- und Konfirmationskerzen sind verziert worden, die Glocken läuteten und fünfzehn junge Leute zogen, gemeinsam mit Kreuzträger, Kirchenvorstand und Pfarrer, in die Kirche ein. Der Festgottesdienst sollte zeigen: wir, eine ganze Gemeinde, die Familien, Freunde und Paten, stehen hinter euch und wollen euch den guten Segen Gottes zusprechen: Gerade in einer Zeit, in der nichts mehr zählt, worauf man sich hat verlassen können, in der ein Werteverfall und -wandel für viel Unsicherheit und Angst sorgt – wir haben einen Grund, auf dem wir stehen, einen Halt, auf den wir uns verlassen können, eine Zukunft, die behütet ist.

Drei aus dem Jahrgang wurden getauft, zwölf konfirmiert –



und dann standen sie mit ihren Kerzen vor der Gemeinde – und wir freuen uns mit ihnen, den Weg im Glauben nun gemeinsam gehen zu können.



Leider hat die "Freie Presse", trotz unserer Bitte, die Konfirmation nicht bekannt gegeben. Und dennoch wissen wir: viele aus unserer Stadt haben an diesem Fest Anteil genommen: und es war noch einmal ein großes Fest! Aufgrund der geburten-schwachen Jahrgänge haben auch wir uns vorübergehend auf kleinere Zahlen im nächsten Jahr einzustellen. Das Anliegen aber bleibt: wir laden immer wieder herzlich zur Vorbereitung auf Taufe bzw. Konfirmation ein: denn auf diesen Glauben an den bewahrenden und durch helfenden Gott kannst du dich verlassen.

Im Namen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Pfarrer Hecker

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 15.05.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.05.2005

15.00 Uhr Kreis „60 plus“ mit Gästen aus Wilkau-Haßlau.
Alle über 60 sind herzlich eingeladen.

Sonnabend, 21.05.2005

19.30 Uhr Ehepaarkreis Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 22.05.2005

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Mittwoch, 25.05., bis Sonntag, 29.05.2005

jährliche Konferenz in Zwickau-Planitz; Thema: Wer sagt dir, dass du sicher bist?

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkreis für Einsteiger (außer 16.05.05)
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Patientenandacht Krankenhaus Bkdf.;
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 11.05.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 14.05.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 15.05.2005 - Pfingstsonntag

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 18.05.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 21.05.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 22.05.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch, 11.05.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 15.05.2005 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 18.05.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, mit Stefan Warg aus Klingenthal

Sonntag, 22.05.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft mit Andreas Ebert aus Hartmannsdorf

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Montag, 23.05., bis Mittwoch, 25.05.2005

jeweils 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit Andreas Ebert

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Gottesdienst